|  |
| --- |
| 19. Mai 2017  **Ansprechpartner Fach-/Lokalpresse Krefeld Sabine Micevic**  Leiterin Standortkommunikation  Bäkerpfad 25, 47805 Krefeld  Telefon +49 2151 38-1878  sabine.micevic@evonik.com |

**Evonik Technology & Infrastructure GmbH**

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

www.evonik.de

**Aufsichtsrat**

Thomas Wessel, Vorsitzender

**Geschäftsführung**

Gregor Hetzke, Vorsitzender

Dr. Clemens Herberg

Stefan Behrens

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht

Amtsgericht Essen

Handelsregister B 25884

**Evonik und KRETA fördern kleine Forscher**

Evonik und KRETA - die Etage für Aktionen und Projekte des Trägerwerks Krefeld für kirchliche Jugendarbeit e.V. -

veranstalteten am 18. und 19. Mai 2017 eine Konferenz der kleinen Forscher. Rund 200 kleine Nachwuchsforscher aus Krefelder Kindergärten und Grundschulen konnten an diesen beiden Tagen in den Räumen der KRETA nach Herzenslust forschen und experimentieren. Begrüßt wurden die Kinder am Eröffnungstag von Sabine Bischof, Leiterin Trägerwerk, und Kerstin Oberhaus, Standortleiterin von Evonik. Gemeinsam mit einem Schüler führte Oberhaus einen Versuch durch: Sie bat ihn, ein bisschen Superabsorber mit gefärbtem Wasser zu vermischen. Als das Becherglas anschließend auf den Kopf gestellt wurde, blieben die Münder der Sprösslinge vor Staunen offen. Denn es passierte – nichts. Weil der Superabsorber, der weltweit in Babywindeln zum Einsatz kommt, die Flüssigkeit in ein festes Gel verwandelt hat.

„Wir möchten mit der Konferenz den Forschergeist der Kinder wecken, sie von klein auf für Chemie und Naturwissenschaften begeistern. Deshalb unterstützen wir auch seit langem das mobile Chemielabor ‚Pipette’ von KRETA“, so Oberhaus. Lukasz Ratajczak, Leiter KRETA, fügt hinzu: „Die Kinder dürfen ausprobieren, experimentieren und naturwissenschaftlichen Phänomenen auf den Grund gehen. Und das nicht nur mit den eigenen Klassenkameraden, sondern auch mit ‚Forscherkollegen’ anderer Schulen. Sobald die Kinder im Labor sind und ihre Brillen tragen, fühlen sie sich wie richtige Erfinder.“

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden anschließend in kleinen Foren ausgetauscht. Ziel der Konferenz ist einerseits, die Neugier der Kinder zu fördern, andererseits den Forschern bewusst zu machen, dass alle Wissenschaften mit dem menschlichen Körper zu tun haben können. In Chemie ging es zum Beispiel um Feuersterne und Luftballons, die sich auf wundersame Weise selbst aufblasen, in Physik gab es Versuche mit Magneten und auch medizinische Arbeitsgruppen standen auf dem Programm, die sich mit Nasen und Ohren beschäftigten. Am Ende wurden die kleinen Wissenschaftler mit Forscherurkunden für ihre erfolgreiche Arbeit ausgezeichnet.

**Informationen zum Konzern**Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Evonik ist mit rund 35.000 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.